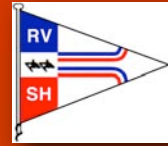


RISH.DE



Silber für
Melanie Hansen (r)
bei der U23-WM

WELTMEISTERSCHAFTEN: U23 UND JWM

**Bei den U23-Weltmeisterschaften haben Melanie Hansen und Daniel Holert Silber gewonnen
Silber und Bronze bei der Junioren-WM für Schleswig-Holstein**



Bei den World Rowing Under 23 Championships im belgischen Hazewinkel konnten die beiden Athleten aus Schleswig-Holstein in ihren Rennen jeweils die Silbermedaille gewinnen. Herzlichen Glückwunsch! Insgesamt konnte sich die deutsche Mannschaft über 3 Gold-, 4 Silber- und 5 Bronzemedallien freuen.

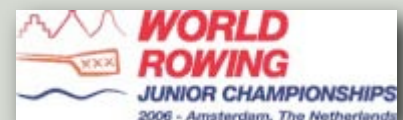
Melanie Hansen vom Domschulruderclub Schleswig, die im Sportinternat Ratzeburg lebt und von Klaus-Dieter Stecker trainiert wird, erreichte mit ihrer Doppelzweier-Partnerin Eva Paus aus Hürth den zweiten Platz. Nach den 1000 Metern lag das deutsche Boot zunächst nur auf dem vierten Rang, nach 1500 Metern schon auf Medaillenkurs und nach 2000 Me-

tern dann deutlich vor den Niederländerinnen und hinter dem siegreichen Boot aus Tschechien.

Daniel Holert von der Rudergruppe Geesthacht startete wie bereits im Vorjahr wieder im Achter. Doch während im letzten Jahr das Boot schon die Bronzemedaille gewinnen konnte, holte sich in diesem Jahr der deutsche Männerachter die Silbermedaille hinter den Kanadiern aber deutlich vor den Italienern.

www.rish.de/news/archives/000322.html

Gut gelaunt und optimistisch stiegen die Ruderer von Trainer Björn Lötsch heute Mittag in ihren Vierer mit Steuermann mit Bugmann Christoph Matzat und Steuermann Hanno Böhringer (alle Lübecker Ruder-Gesellschaft). Auf der zweiten Streckenhälfte erkämpften sie sich im Spurt zwischenzeitlich Platz zwei, mussten sich aber am Ende hinter Rumänien und Italien mit dem dritten Platz begnügen.



Ruderer und Trainer sind mit dem Ergebnis mehr als zufrieden.

Im Achter hatten die Halbfinalzeiten nicht zu viel versprochen. Bug an Bug gingen die Achter aus Neuseeland und Deutschland über die Strecke. Am Ende siegten die Neuseeländer knapp vor dem deutschen Boot. Im Nachwuchs-Deutschland-Achter sitzen mit Nils Menke von der Friedrichstädter Rudergesellschaft, Carsten Matzat von der Rudervereinigung Kappeln sowie Marvin Buder, Ruben Anemüller und Max Munski von der Lübecker Ruder-Gesellschaft gleich fünf Schleswig-Holsteiner. Bereits am Mittwoch siegte Lena Möbus (Reinfelder RG) im Ersatzleuterenrennen.

www.rish.de/news/archives/000330.html

U23 + JWM



Trainertreffen

12. September 2006, 18.30 Uhr

Ich lade Euch ganz herzlich zum zweiten Trainertreff dieses Jahres ein, der am Dienstag, 12. September 2006 um 18.30 Uhr im Bootshaus Ruderklub Flensburg e.V., stattfindet.

Lars Koltermann
stellv. Vorsitzender – Leistungssport

Gute Atmosphäre im Achter in Hazewinkel

Daniel Holert von der RG Geesthacht ruderte im Silberachter bei der U23-WM in Hazewinkel mit. Lesen Sie hier seinen Bericht.

Zum Finale kann man sagen, dass der Start schon mal besser verlief, jedoch waren die Kanadier schnell vorne, doch kamen wir gut in unseren Rhythmus und konnten dran bleiben. Nach und nach positionierten wir uns unter die ersten drei, und konnten mit dem Endspurt den zweiten Rang für uns entscheiden.

Die Stimmung war in der Mannschaft die ganzen Tage ziemlich gut, man spürte keinen großen Anspannungen oder so etwas. Dadurch hatten wir zwischen Training und Rennen auch immer eine gute Atmosphäre und ließen uns dann auch nicht von doch recht aggressiven Italienern beirren. Natürlich war das am Finaltag dann anders, man machte noch Scherze, doch je näher das Rennen kam umso ruhiger wurde es. Hinzu kam das wir ja das letzte Rennen waren, und um uns herum schon alles abgebaut wurde und alle fertig waren. Als Fazit kann man sagen, dass es schon sehr viel Spaß gebracht hat, ob nun das drumherum, aber auch die Rennen selber.
www.rish.de/news/archives/000324.html

Junioren-WM auf der Bosbaan in Amsterdam

Silber- und Bronzemedailien für Schleswig-Holsteiner

Bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Amsterdam konnten acht Aktive aus Schleswig-Holstein groß auftrumpfen. Angefeuert von zahlreichen Mitgliedern aus den Heimatvereinen zeigten die »Nordlichter«, dass sie mit ihrer guten Ausbildung in den Vereinen und in den Strukturen des Ruderverbandes Schleswig-Holstein auch international in die Spitze rudern können.

Gleich fünf Schleswig-Holsteiner konnten als Mitglied des Junioren-Deutschland-Achters die Silbermedaille gewinnen: Nils Menke (Friedrichstädter Rudergesellschaft), Carsten Matzat (Rudervereinigung Kappeln) sowie Max Munski, Ruben Anemüller und Marvin Buder (alle Lübecker Ruder-Gesellschaft) mußten sich nur der starken Mannschaft aus Neuseeland geschlagen geben und verwiesen

**4 Medail-
len bei U23-
und JWM**

Italien auf den Bronzerang.

Im Vierer mit Steuermann, der von Björn Löttsch aus Lübeck trainiert wurde, erruderten sich Christoph Matzat und Steuermann Hanno Böh-
ringer (beide Lübecker Ruder-

Gesellschaft) die Bronzemedaille und ließen nur die Teams aus Rumänien und Italien vor sich.

Lena Möbus (Reinfelder Rudergemeinschaft) war als Ergänzungsruderin für den Juniorinnen-Riemen-Bereich an die Bosbaan gereist. An der Seite ihrer Partnerin aus Halle gewann sie prompt das Rennen der Reservistinnen und bewies so einmal mehr ihre Leistungsfähigkeit.

Lars Koltermann, der stellvertretende Vorsitzende für Leistungssport im RVSH, war natürlich zufrieden mit der Ausbeute: »Allein die Tatsache, dass gleich acht Aktive aus unserem Verband in Amsterdam am Start waren, spricht Bände. Ihr starkes Abschneiden ist zudem ein Beweis für die gute Arbeit der Vereine und für die Richtigkeit der Strukturen in unserem Verband.«

Kim Koltermann

Von der JWM berichtet Lena Möbus von der Reinfelder RG

»Die JWM war für mich ein schönes Erlebnis. Die Stimmung und das Flair sind noch einmal etwas ganz anderes als z. B. bei einer Deutschen Meisterschaft. Schon allein die Kleidung zu tragen ist ein tolles Gefühl.

Trotz alledem waren die WM und das Trainingslager für mich eher enttäuschend, da ich leider nur Ersatzfrau sein durfte. Zwar haben wir das Ersatzleute-Rennen gewonnen, doch als die anderen Mädels am Finaltag auf dem Podest standen, war ich schon ganz schön traurig.

Das Trainingslager in Berlin ist sehr anstrengend gewesen, aber es war auch lustig und eine tolle Erfahrung, da man lernt, wo seine Grenzen liegen.«

www.rish.de/news/archives/000330.html

Ruder-WM in Eton

Drei Goldmedaillen holte die deutsche Mannschaft am Abschlusstag der Ruder-Weltmeisterschaften auf dem Dorney Lake in Eton. Überzeugend war die Vorstellung des Deutschland-Achters, der nach elf Jahren endlich wieder den Titel erringen konnte.

Der Ratzeburger Jörg Lehnigk konnte im leichten Doppelzweier lediglich einen sechsten Platz erreichen. Dennoch ist die Finalteilnahme bei dieser stark gemeldeten Bootsklasse eine besondere Leistung. Gewonnen wurde das Rennen vom dänischen Doppelzweier in neuer Weltbestzeit.

»Aus der A-Kaderförderung bin ich raus, Sporthilfe gibt es auch keine mehr«, sagte Marco Geisler (Ratzeburger RC) nach dem verpatzten Halbfinale im Doppelvierer. Im B-Finale konnte das deutsche Boot ihre eigentliche Stärke demonstrieren und konnte klar vor den USA und Australien gewinnen.

Erfreulich auch die Teilnahme der Neumünsteranerin Berit Carow die nun für Hamburg startet. Das Halbfinale im leichten Einer hatte sie klar für sich entschieden. Im Finale unterlag sie nur der Niederländerin Marit van Eupen und sicherte sich überglücklich ihre Silbermedaille.

www.rish.de/news/archives/000335.html

Bundeswettbewerb in Hürth

Das Team Schleswig-Holstein hat im Länderpokal einen guten 7. Platz erreicht. Beim 38. Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen in Hürth war die Schleswig-Holsteinische Ruderjugend mit über 80 Teilnehmern und Betreuern vertreten. In der Schlusswertung liegt Schleswig-Holstein sogar vor seinen norddeutschen Nachbarn Niedersachsen (8.), Hamburg (11.), Mecklenburg-Vorpommern (12.) und Bremen (14.). Der Länderpokal wurde vor heimischen Publikum deutlich von Nordrhein-Westfalen vor den Ruderjugenden aus Brandenburg und Hessen gewonnen.

»Wir sind sehr zufrieden mit unserer Platzierung, gerade im Zusatzwettbewerb konnten wir deutlich zulegen. Dies ist nicht zuletzt auf die gezielte Vorbereitung im Rahmen unseres BW-Vorbereitungslehrgangs in Mölln zurückzuführen. Besonders gefreut haben mich die gute Stimmung in der Mannschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl: Die Schleswig-Holstei-

nische Ruderjugend ist mit Sportlerinnen und Sportlern aus Vereinen aus allen Teilen des Landes sowie aus dem Nordschleswigschen Ruderverband angetreten – in Hürth waren wir ein Team! Wir danken den Ausrichtern von der Hürther Rudergesellschaft, die in sehr kurzer Zeit einen ausgezeichneten BW auf die Beine gestellt haben. Ich selber möchte mich auch bei allen Trainern, Betreuern und Vereinen

bedanken, die uns rund um den BW unterstützen haben.«

Daniel Nolte, Landesjugendleiter

www.rish.de/news/archives/000317.html

Meldungen zum Rudersport aus Schleswig-Holstein

Regatta in Hadersleben

67. Ausgabe der NRV-Regatta bei optimalen Wetterbedingungen

Durch Nachmeldungen wurde eine Teilnehmerzahl von 190 Booten erreicht. Der Wettergott meinte es gut mit dem Nordschleswigschen Ruder-Verband (NRV). Der Regen zog noch rechtzeitig vor Beginn der 67. Ausgabe der NRV-Regatta vorüber, die somit am Sonnabend bei optimalen Wetterbedingungen, Sonnenschein und Windstille, stattfand.

»Das war schon ideal – ich habe noch nie erlebt, dass wir den ganzen Tag über so glattes Wasser gehabt haben«, freut sich Regatta-Leiter Kenneth Drexel: »Das gute Wetter hat auch dazu beigetragen, dass die

Regatta so reibungslos verlaufen ist. Wir haben viel Arbeit in die

Vorbereitungen gesteckt, und die hat Früchte getragen. Alles lief wie am

Schnürchen, und auch die Kommunikation hat in diesem Jahr besser geklappt.«

Die NRV-Regatta hatte in diesem Jahr die Programmfolge geändert. Zwischen 10 und 13 Uhr fand der erste Teil der Kurzstrecke statt. Um 13.45 Uhr erfolgte am Dammende der Start zur Langstrecke. »Der Massenstart ist schon beeindruckend. 30 Boote sorgen für ein gewisses Durcheinander am Start, aber bis zur Tanneninsel haben sich die Boote auseinander dividiert, damit alle an der engsten Stelle des Damms problemlos passieren können«, so Drexel: »Wir hören auch von den anderen Vereinen, dass die Langstrecke mit dem Massenstart eine Attraktion ist.«

Quelle: Der Nordschleswiger

www.rish.de/news/archives/000336.html



NEWS.RISH.DE



Meldungen zum Rudersport (nicht nur) aus Schleswig-Holstein...

Karpfen als Torpedo: Boot versenkt

Bei einer Trainingsfahrt mit einem Ruderboot auf der Donau bei Linz krachte ein acht Kilo schwerer Karpfen seitlich in den Bug. Der Fisch durchschlug die Bootshaut, blieb stecken und versenkte das Boot.

Das Pech aller Beteiligten war, dass der Amur-Karpfen sich in Richtung Flussmitte auf und davon machte und so direkt in den drei Millimeter dicken und mehrfach beschichteten Rumpf des Sportbootes donnerte. Ehe es sich die Ruderer versahen, gingen sie mitsamt ihrem wertvollen Doppelzweier sang- und klanglos in der Donau unter, berichtet krone.at.

Die Oberösterreicher konnten sich prustend aus ihren Sitzen befreien und stapften pudelnass ans nahe Ufer, ohne das beschädigte Boot loszulassen. Es wäre sonst mit der Strömung abgetrieben. »Als wir an Land stiegen, sahen wir, wie der Missetäter noch im Loch im Bug zappelte«.

Der einen Meter grosse Jungfisch hatte sich nicht mehr aus eigener Kraft befreien können und steckte hilflos fest. Als »Rache« für die Versenkung landete er auf dem Grill.

www.rish.de/news/archives/000325.html

Landestrainer unter der Haube

Am 4. August heiratete unser Landestrainer Christian Müller in Rendsburg! Ruderverband und Ruderjugend gratulieren ihm und seiner Frau.

www.rish.de/news/archives/000328.html

25. Hätettest auf der Ostsee

Unser 25. Hätettest war ein voller Erfolg. Wir hatten zwar leichten Nieselregen aber der Wind hatte uns nichts zuzusetzen. Zwei Tage später wären wir wohl schon an der Großen Bereite in der Schlei gescheitert. So aber kehrten die ersten Ruderer schon nach knapp 9 Stunden nach Eckernförde zurück. Während die weiteren Teilnehmer eintrafen, holten die anderen ihre Autos aus Schleswig, so dass man gemeinsam ab 18 Uhr diesen Hätettest mit einem geselligen Grillfest bis in die späten Nachtstunden ausklingen lassen konnte.



Es war eine absolut runde Sache, so dass wir schon überlegen, ob wir diese Veranstaltung nächstes Jahr

wieder in diesem oder größeren Umfang durchführen werden. Es gibt natürlich einige bei uns, die diese Veranstaltung gerne auf Clubebene hatten würde, aber die Mehrheit ist wohl für diesen größeren Rahmen. Es war im übrigen die erste Veranstaltung für uns, die offen ausgeschrieben war. Wir sind auf jeden Fall begeistert vom Interesse an der Fahrt, mussten sogar leider Anmeldungen aus u. a. Zürich negativ bescheiden.

Jürgen Marquardsen,
Vorsitzender Eckernförder Ruderclub

www.rish.de/news/archives/000331.html

TERMINE.RISH.DE	RUDER CAMP	ZELTLAGER	TEAM ROWING	FREIZEITSPORT
	08.–10.09.2006 Das 11. Ruder Camp der Ruderjugend in Eutin www.rish.de/rudercamp.html	08.–10.09.2006 Das Zeltlager mit Rudern am Plöner See. www.rish.de/wanderfahrten-ruderjugend.html	27.–29.10.2006 Ausbildung zum Team Rowing Instructor auf dem Knivsberg. www.rish.de/teamrowing.html	18.11.2006, 14 Uhr 3. Freizeitsporttreff des RVSH im Lübecker Frauen-Ruder-Klub. www.rish.de/freizeitsporttreff.html

Impressum

Der rish.de-Newsletter wird herausgegeben vom Ruderverband Schleswig-Holstein e. V.
E-Mail: info@rish.de
Internet: www.rish.de
ISSN 1615-9896
Ausgabe 09/2006 vom 01.09.2006
9. Jahrgang, 102. Ausgabe

Anregungen und Beiträge sind uns jederzeit willkommen per E-Mail an info@rish.de.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Der rish.de-Newsletter darf gern an Freunde oder Bekannte weitergeleitet werden...

RISH.DE

Der rish.de-Newsletter mit Berichten und Informationen des Ruderverbands Schleswig-Holstein und der Schleswig-Holsteinischen Ruderjugend